

Einen Jobwechsel erfolgreich gestalten

Tipp #2: Setzen Sie sich klare Karriereziele für Ihre berufliche Laufbahn!



Denken Sie sich einmal kurz in diese Situation hinein: Sie sind unzufrieden in Ihrem aktuellen Job und was ist dann häufig das einzige Ziel, was Sie verfolgen? Richtig! Am besten schnell raus aus dem aktuellen Job und weg vom aktuellen Arbeitgeber. Sie nehmen also die erstbeste Option, die Ihnen den “Weg aus” ermöglicht, statt sich in Ruhe zu überlegen, was Sie eigentlich wirklich wollen und wie weitere Karriereschritte aussehen können. Dieses „vom alten Arbeitgeber wegwollen statt hin zum neuen Arbeitgeber“ hat der Harvard Business Manager in seiner Meta-Studie als einen der häufigsten Fehlern bei wechselwilligen Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen herausgearbeitet.

Kommt Ihnen das bekannt vor? Dann nehmen wir Sie heute wieder mit in unsere Reihe “Einen Jobwechsel erfolgreich gestaltet” und geben Ihnen Tipps, wie Sie Ihre Karriereziele festsetzen können. Denn neben der genauen Recherche über die berufliche Laufbahn ([Teil 1](#)) und der Klärung Ihrer finanziellen Erwartungen ([Teil 2](#)) ist es wichtig, dass Sie sich darüber klar sind, was Sie beruflich erreichen wollen. Und in dieser Situation ist Zeitdruck keine hilfreiche Begleitung! Das wissen wir sicherlich alle und doch verfallen wir immer wieder - vom Azubi bis zur erfahrenen Führungskraft - in diesen „Flucht-Reflex“. Was können Sie also tun?

Statt einer unüberlegten Entscheidung unter Druck, gehen Sie lieber ruhig und strategisch vor

Um nicht von einer schlechten Entscheidung zur nächsten zu stolpern, wie es der Harvard Business Manager drastisch beschreibt, sollten Sie Maßnahmen ergreifen. Beginnen Sie damit, keine überstürzten Entscheidungen zu treffen, sondern bewahren Sie Ruhe, überdenken Sie Ihre Möglichkeiten und planen Sie sorgfältig. Selbst wenn Sie mit Ihrer aktuellen Arbeitssituation unzufrieden sind, sollten Sie sich als Mitarbeitende, der oder die den Arbeitgeber wechseln möchte, Zeit nehmen, um Ihre Situation und Handlungsoptionen gründlich zu analysieren. Hierbei bieten sich drei zentrale Fragen an:

Frage 1: Was stört mich an der aktuellen Situation/Position?

Zuallererst gilt es, sich bewusst zu werden, welche Faktoren ursächlich für Ihre persönliche Unzufriedenheit im Job sind:

- Sind es monotone oder sinnlose Aufgaben?
- Der unangenehme Vorgesetzte, der das Gefühl von Ungerechtigkeit hervorruft?
- Oder sind es Kollegen und Kolleginnen, mit denen das zwischenmenschliche Verhältnis nicht stimmt, der lange Pendelweg, die fehlende Anerkennung oder ein unzureichendes Gehalt?

Eine detaillierte Analyse der Gründe, die den aktuellen Job negativ beeinflussen, UND der Aspekte, die positiv empfunden werden, kann von enormer Hilfe sein.

Häufig ist ein Arbeitgeberwechsel gar nicht zwingend erforderlich, um eine Verbesserung herbeizuführen. Mitunter können bereits kleine Änderungen im Arbeitsumfeld, wie ein Teamwechsel, mehr Home-Office-Tage oder eine Anpassung der Aufgabenbereiche, die Zufriedenheit am Arbeitsplatz deutlich erhöhen. Sollte Sie jedoch bei der Bestandsaufnahme der Vor- und Nachteile zu dem Ergebnis kommen, dass ein Jobwechsel unausweichlich ist, dann können die eigenen Stressoren und Wünsche im Job als nützliche Checkliste für die Suche nach neuen Jobangeboten und Arbeitgebern dienen.

Frage 2: Was sollte sich zeitnah ändern und wie sehen Ihre mittel- und langfristigen Karriereziele aus?

Wenn Sie eine berufliche Veränderung in Betracht ziehen, sollten Sie nicht nur Ihre kurzfristigen Wünsche, sondern auch Ihre mittel- und langfristigen Karriereziele berücksichtigen. Stellen Sie sich Fragen wie:

- Was möchten Sie noch im Berufsleben erreichen?
- Welche Karrierestufen möchten Sie erreichen?
- Möchten Sie Führungsverantwortung übernehmen?
- Wie wichtig sind Beruf und Familie für Sie?

Indem Sie diese Fragen beantworten, können Sie Ihre Karriereentscheidungen in Bezug auf Ihre übergeordnete Strategie treffen. Überprüfen Sie potenzielle Jobangebote sorgfältig und prüfen Sie, ob sie zur Erreichung Ihrer Karriereziele beitragen. So vermeiden Sie den Wechsel in eine Stelle, die kurzfristig vielversprechend erscheint, Sie aber langfristig nicht weiterbringt.

Frage 3: Um dieses Ziel zu erreichen: Was wären mögliche Schritte?

Erst wenn Sie Ihre eigenen Karriereziele und Prioritäten eindeutig definiert haben, können Sie sich damit auseinandersetzen, welche Schritte notwendig sind, um diese zu erreichen. Eine Strategie oder ein grober Plan für Ihre berufliche Laufbahn gibt Ihnen nicht nur Klarheit und Orientierung, sondern kann auch als wirkungsvolle Motivationsquelle dienen. Selbstverständlich ist es auch mit einem Karriereplan möglich, flexibel und offen für neue Angebote und Möglichkeiten zu bleiben und auch ungeplante Chancen zu nutzen, die sich Ihnen bieten. Allerdings kann es sehr sinnvoll sein, regelmäßig Ihre Ziele zu überprüfen und zu hinterfragen, ob der eingeschlagene Karriereweg noch immer zu Ihren Zielen passt. Auf diese Weise werden Sie höchstwahrscheinlich bessere berufliche Entscheidungen treffen und insgesamt zufriedener im Berufsleben sein.

Um Ordnung ins Gedankenkarussell zu bringen, kann Jobcoaching helfen

Derzeit befinden sich so viele Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen auf der Suche nach neuen beruflichen Herausforderungen wie nie zuvor. Ein beträchtlicher Teil dieser Wechselwilligen ist derart unzufrieden mit ihrer

aktuellen Jobsituation, dass sie bereits innerlich gekündigt haben. Motivation und Identifikation mit dem Arbeitgeber sind auf der Strecke geblieben und es wird lediglich Dienst nach Vorschrift verrichtet, während der Wunsch nach einem Ausstieg immer größer wird.

In dieser schwierigen Situation fällt es vielen Arbeitnehmenden schwer, ihre Lage objektiv zu beurteilen, Ziele zu definieren und passende Strategien auszuarbeiten. Die diffuse Unzufriedenheit ist so allumfassend, dass es schwierig ist, die Gründe dafür zu finden oder geeignete Handlungsoptionen zu prüfen. Genau hier kann ein gezieltes Jobcoaching helfen.

Ein Coach oder in dem Fall ein Jobcoach, der unabhängig und objektiv auf die berufliche Situation blickt, kann entscheidende Denkanstöße und Impulse geben, um Klarheit in das Gedankenkarussell zu bringen und positive Veränderungen anzustoßen. Durch den Austausch mit einem erfahrenen Karrierecoach kann die eigene Situation besser eingeschätzt werden, um realistische Ziele zu definieren und passende Strategien auszuarbeiten.

Was können Sie tun?

Sollten Sie derzeit mit Ihrem Job unzufrieden sein und für Ihre nächsten beruflichen Schritte eine professionelle Unterstützung wünschen, dann sind wir genau die richtigen Ansprechpartner für Sie. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen und Ihnen in einem kostenlosen Erstgespräch neue Perspektiven aufzuzeigen. Mit unserem Engagement und unserer Expertise möchten wir Ihnen den nötigen Mut verleihen, um Ihre persönliche Entwicklung voranzutreiben. Kontaktieren Sie uns gerne telefonisch unter der Nummer 04141 8029023 oder per E-Mail an avgs@perspektiv-consulting.de. Wir sind bereit, Sie auf Ihrem Weg zum Erfolg zu begleiten und Ihre berufliche Neuorientierung zu unterstützen. Wir freuen uns auf Sie!